

Antrag auf Mitgliedschaft

Hiermit beantrage ich

Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Wohnort:

Geburtsdatum/Ort:

Telefon:

Die Mitgliedschaft in der

WERDOHOLER BÜRGERGEMEINSCHAFT (WBG)

Mir ist bekannt, dass der Mindestbeitrag monatlich. 2,00 € beträgt und darüber hinaus auch höhere Beitragszahlungen bei Wahrung gleicher Rechte für alle Mitglieder möglich sind.

Ich entscheide mich für einen Monatsbeitrag in Höhe von€.

- Der Beitrag kann von meinem Konto abgebucht werden.
- Ich überweise den Betrag auf das Konto der WBG bei der Volksbank im MK.
BIC: GENODEMINRD IBAN: DE29 4476 1534 1803 3003 00

Ort/Datum

Unterschrift

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die

WERDOHOLER BÜRGERGEMEINSCHAFT (WBG)

widerruflich, meinen Mitgliedsbeitrag in Höhe von € zu Lasten meines Kontos

bei der BIC: IBAN:
durch Lastschrift abzubuchen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht
seitens des kontoführenden Bankinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Name

Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Ort, Datum

Unterschrift



Datenschutzhinweise

Stand: Juni 2020

Als Mitglied der Werdohler Bürgergemeinschaft e.V. (WBG), WahlkandidatIn für die WBG und Vertrauensperson für Wahlvorschläge möchten wir dir gerne Informationen zur Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft in der WBG, Aufstellung als WahlkandidatIn und Vertrauensperson für Wahlvorschläge im Rahmen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gemäß Artikel 13 und –falls zutreffend- Artikel 14 DSGVO geben.

1. Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrecht ist die
Werdohler Bürgergemeinschaft e.V. (WBG)
Wilhelmshöhe 28a
58791 Werdohl
Tel.: 02392 12615
E-Mail: kontakt@wbg-werdohl.de

Vertreten durch den Vorstand
1. Vorsitzender Klaus-Dieter Frick
2. Vorsitzende Heike Mertens

2. Begriffsbestimmungen:

Wir möchten dir hier gerne einen kurzen Überblick über die unserer Meinung nach wichtigsten Begriffe geben. Solltest du weitere Fragen zum Datenschutz haben, kannst du uns gerne kontaktieren.

„personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (betroffene Person) beziehen.

„Verarbeitung“ jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführter Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

„Verantwortlicher“ ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

3. Welche Daten von dir werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Mitgliedschaftsverwaltung:
Name, Vorname, Straße und Hausnummer, Wohnort, Geburtsdatum und -ort, E-Mailadresse (freiwillige Angabe), Telefonnummer(n) (freiwillige Angabe), Bankverbindung, Unterschrift, Foto (mit gesonderter Einwilligung für festgelegte Zwecke)
Zur Verwaltung der Mitgliedschaft, Kontaktaufnahme, Ehrungen, Zusendung von Informationen und Bescheinigungen, Einzug von Mitgliedsbeiträgen, Protokollen und Anwesenheitslisten bei Versammlungen.

WahlkandidatIn:

Name, Vorname, Straße und Hausnummer, Wohnort, Geburtsdatum und -ort, Beruf, Staatsangehörigkeit, Unterschrift, Foto (mit gesonderter Einwilligung für festgelegte Zwecke)

Zur Weitergabe an den Wahlleiter der Stadt Werdohl, Veröffentlichung deiner Daten im Internet, in der Presse, Flyer, Broschüren und anderen Druckerzeugnisse, wenn du für die WBG im Rahmen von Wahlen kandidierst (hierzu ist je nach Zweck gegebenenfalls eine gesonderte Einwilligung notwendig).

Vertrauensperson für Wahlvorschläge:

Name, Vorname, Straße und Hausnummer, Wohnort, Telefonnummer

Zur Weitergabe an den Wahlleiter der Stadt Werdohl.

4. Quelle deiner Daten

In der Regel haben wir deine Daten direkt bei/von dir erhoben, oder du hast sie uns mitgeteilt. Sollte dies nicht der Fall sein, so teilen wir dir nachfolgend mit, woher wir deine Daten erhalten haben:

5. Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Die Verarbeitung deiner Daten zur Mitgliedschaftsverwaltung beruht auf Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, welcher die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen die aufgrund deiner Anfrage erfolgt, erlaubt.

Weiterhin verarbeiten wir Daten aufgrund einer von dir erteilten Einwilligung (z.B. Fotos) auf Grundlage des Artikels 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Weitere Datenverarbeitungen können im Rahmen unseres berechtigten Interesses gem. Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgen. Unser berechtigtes Interesse bezieht sich in der Regel dabei auf Öffentlichkeitsarbeit und die Außendarstellung des Vereins.

Die Verarbeitung deiner Daten als WahlkandidatIn beruht auf Artikel 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, welcher die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erlaubt, deiner erteilten Einwilligung (z.B. Fotos) auf Grundlage des Artikels 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Die Verarbeitung deiner Daten als Vertrauensperson für Wahlvorschläge beruht auf Artikel 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, welcher die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erlaubt.

Bei der Verarbeitung von Daten auf Grundlage einer Einwilligung bleibt die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf unberührt.

6. Wie lange werden deine Daten gespeichert?

Mitgliedschaftsverwaltung:

Wir speichern deine Daten für die Dauer deiner Mitgliedschaft in der WBG. Darüber hinaus kann es aufgrund gesetzlicher, z.B. steuerrechtlicher Vorschriften, erforderlich sein deine Daten auch nach Beendigung der Mitgliedschaft zu speichern. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen 6 (sechs) Jahre gemäß handelsrechtlicher Vorgaben nach § 257 HGB und bis 10 Jahre (zehn) aufgrund steuerlicher Vorgaben nach § 147 AO. Weiterhin werden deine Daten nötigenfalls zur Abwehr und Durchsetzung von Ansprüchen bis zum Abschluss des Verfahrens gespeichert.

WahlkandidatIn/Vertrauensperson für Wahlvorschläge:

Deine Daten werden 6 Monate nach der durchgeföhrten Wahl, spätestens 60 Tage vor Durchführung der neuen Wahl der Vertretung gelöscht, sofern keine weiteren gesetzlichen Vorgaben dagegensprechen.

7. An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Innerhalb der WBG erhalten diejenigen Personen Zugriff auf deine Daten, die diese zur Erfüllung der satzungsgemäßen und gesetzlichen Pflichten der WBG benötigen.

Deine Daten können je nach Zweck an übergeordnete Vereine und Verbände, an Versicherungen über die Mitglieder Leistungen beziehen können, weitere Funktionsträger im Verein, andere Vereinsmitglieder, Dienstleister, Steuerberater, Rechtsanwälte, Banken, Inkassounternehmen, Gerichte und andere öffentliche Stellen weitergegeben werden. Wir prüfen vor Weitergabe ob dazu eine rechtliche Verpflichtung, Grundlage oder ggf. eine von dir erteilte Einwilligung besteht. Sollte es notwendig sein schließen wir Verträge zur Auftragsverarbeitung oder Datenschutzvereinbarungen mit entsprechenden Auftragsverarbeitern oder Dienstleistern ab.

8. Wo werden die Daten verarbeitet?

Deine Daten zur Mitgliedschaftsverwaltung werden bei uns ausschließlich auf den Systemen und in den Räumlichkeiten des Vorstandes verarbeitet. Eine Übermittlung deiner Daten in Staaten außerhalb der EU und des EWR ist nicht vorgesehen und Bedarf im Einzelfall deiner Einwilligung.

9. Freiwilligkeit der Bereitstellung von Daten

Im Rahmen der Mitgliedschaft in der WBG musst du nur Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Mitgliedschaft erforderlich sind. Ohne diese Daten wird die WBG in der Regel die Mitgliedschaft ablehnen müssen oder eine bestehende Mitgliedschaft nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Die Angabe darüber hinausgehender personenbezogener Daten ist freiwillig.

10. Deine Rechte als „Betroffene(r)“

In der DSGVO werden die Rechte der betroffenen Person in den Artikeln 12-23 beschrieben. Dazu gehört das Recht auf Auskunft über die von uns zu deiner Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Ferner hast du ein Recht auf Berichtigung, Löschung und auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit dir dies gesetzlich zusteht, ein Recht auf Datenübertragbarkeit (sofern technisch möglich), sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Gleichzeitig existieren Beschränkungen von Pflichten und Rechten im Artikel 23 DSGVO, die im Einzelfall geprüft werden müssen.

10. Beschwerderecht

Du hast das Recht, dich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren (gem. Artikel 77 DSGVO), z.B. im Mitgliedstaat deines Aufenthaltsorts, deines Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Du der Ansicht bist, dass die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten in den Bundesländern, der Aufsichtsbehörden für den nicht-öffentlichen Bereich findest du unter:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44; 40102 Düsseldorf; Tel.: 0211/38424-0; poststelle@ldi.nrw.de